

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL IM SOMMERSEMESTER 2018

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie:	6/Internationaler Austausch und internationale Zusammenarbeit
Projekttitel:	Integratives Beratungs- und Betreuungsprogramm für internationale Studierende
Projektkategorie-Verantwortliche:	Sabine Busse Leiterin International Office sbusse@uni.leuphana.de

(2) Angaben zum Projekt und Maßnahmen

2.1 Projektbeschreibung und -ziel

Das Projekt „Integratives Betreuungs- und Beratungsprogramm für internationale Bachelor- und Masterstudierende“ richtet sich an Studierende, die eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben (= Bildungsausländer) und die an der Universität ihren Abschluss anstreben. Im Sommersemester 2018 waren dies mit 331 Studierenden 3,6% der Gesamtstudierendenschaft der Leuphana Universität Lüneburg.

Ziel des Projekts ist es, durch geeignete Maßnahmen dieser Gruppe von Studierenden den Einstieg in das Studium zu erleichtern, ihre nachhaltige Integration in den Universitätsbetrieb und Studienalltag zu fördern, um die in der Gruppe der Bildungsausländer (Deutschland weit) zu verzeichnende überdurchschnittlich hohe Studienabbruchquote zu verringern, eine angemessene Studiendauer bis zum einem erfolgreichen Studienabschluss zu erzielen sowie zur Verbesserung der Studienleistungen beizutragen.

2.2. Im Berichtszeitraum wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Programmkomponente 1: Studienstandsgespräche

Möglichen Studienproblemen ausländischer Studierender soll durch ein regelmäßiges Monitoring entgegengewirkt werden. Dazu werden jedes Semester Studienstandsgespräche angeboten, in denen Probleme frühzeitig identifiziert und geeignete Maßnahmen für einen erfolgreichen Studienverlauf besprochen werden können. Im Sommersemester 2018 beschränkte sich die Einladung auf die Bachelorstudierenden im 4. Semester (57 Studierende) und auf die Masterstudierenden im 2. Semester (33 Studierende). 8 Studierende nutzten die Gelegenheit, ihren bisherigen Studienverlauf zu reflektieren, ihre weitere Studienplanung vorzustellen sowie das Studium begleitende Herausforderungen, wie z.B. die Finanzierung des Studiums, zu besprechen. In den meisten Fällen wurde das Gespräch an sich als ausreichend empfunden, da es zur eigenen Klarheit bezüglich des Studienverlaufs beitrug oder die Einladung als Wertschätzung der eigenen Person wahrgenommen wurde. In allen Fällen konnten weiterführende Informationen gegeben werden, in drei Fällen



wurde an geeignete Stellen im Hause weiterverwiesen. Darüber hinaus kamen auch vereinzelt internationale Studierende auf die Koordinatorin zu, um studienrelevante Dinge zu besprechen.

Programmkomponente 2: Workshops (Informations- und Zusatzveranstaltungen)

Aufgrund von Sprachbarrieren, Fehleinschätzungen und Missverständnissen werden die vielfältigen Unterstützungsangebote an der Universität teilweise nicht von internationalen Studierenden wahrgenommen, weshalb speziell für diesen Personenkreis während der Vorlesungszeit im monatlichen Turnus zusätzliche Workshops im Rahmen des Betreuungskonzepts angeboten werden. Die Themen im SoSe 2018 betrafen Finanzierungsmöglichkeiten, Abschlussarbeiten sowie die richtige Zitierweise. An den drei Veranstaltungen nahmen durchschnittlich jeweils 8-12 Studierende teil.

Programmkomponente 3: Mentor*innen

Schlüssel für die nachhaltige soziale und fachliche Integration am Studienort und damit den Studienerfolg internationaler Studierender ist eine gezielte und individuelle, vor allem auch niedrigschwellige Betreuung. In Ergänzung der Standardbetreuungsangebote des International Office wurden daher im Sommersemester 2018 studentische Mentor*innen eingesetzt, die aufgrund Ihrer eigenen Biographie für die speziellen Fragen und Bedürfnisse der ausländischen Studierenden sensibilisiert sind. Sie haben regelmäßig Emails beantwortet, die IO Veranstaltungen begleitet, sich persönlich mit den Studierenden getroffen und Events wie Osterbrunch, Picknick am See oder das Sommerfestival organisiert, um in Gemeinschaft mit deutschen Studierenden die soziale Integration zu fördern. Von diesem Angebot machten im Berichtszeitraum etwa 80 internationale Studierende Gebrauch, die ihren regulären Abschluss an der Leuphana anstreben.

(3) Art der Verbesserung von Studium und Lehre

Die drei zuvor beschriebenen Projektkomponenten, die fachliche und soziale Aspekte verzahnen, liefern Bausteine für einen erfolgreichen Studienverlauf.

(4) Nutzen für die Studierenden

Die unter (2) beschriebenen Maßnahmen tragen maßgeblich dazu bei, dass internationale Studierende an unserer Universität wahrgenommen werden und sie Geleit in ihrem individuellen Studienverlauf erfahren. Sie bekommen auf Deutsch und auf Englisch Hilfestellungen bei der Orientierung und Integration in das universitäre System und das deutsche Alltagsleben und haben mit dem Team des International Office Ansprechpersonen, an die sie sich jederzeit mit jedem Anliegen wenden können.

Anzahl Studierende, die von dem Projekt profitiert haben:

SoSe 2018: ca. 110 Studierende aller Fakultäten

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 11.814,21 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 8.816,68 Euro

Anhang

Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

Projektkategorie:

6 / Internationaler Austausch und Internationale Beziehungen

Projekttitel:

Integratives Beratungs- und Betreuungsprogramm für internationale Studierende

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Sabine Busse, Leiterin International Office

Semester:

Sommersemester 2018

Projektkategorie:	6 / Internationaler Austausch und Internationale Beziehungen
Projekttitel:	Integratives Beratungs- und Betreuungsprogramm für internationale Studierende
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Sabine Busse, Leiterin International Office
Semester:	Sommersemester 2018

Gesamt: 8.816,68 €